

GEMEINDEBOTE



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Mittleres Schwarztal“

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Gemeinden
Allendorf, Bechstedt, Döschnitz, Dröbischau, Mellenbach-Glasbach, Meura,
Oberhain, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Wittgendorf



Allendorf



Bechstedt



Döschnitz



Dröbischau-
Egersdorf



Mellenbach-
Glasbach



Meura



Oberhain



Rohrbach



Schwarzburg



Sitzendorf



Unterweißbach



Wittgendorf

22. Jahrgang

Freitag, den 14. Februar 2014

Nr. 2 / 7. Woche



Bildungszentrum Schwarztal - Bereich Kindergarten

Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzwatal“

Amtliche Bekanntmachungen

Zur Beachtung!

Terminverschiebung - Erscheinungstermin Gemeindebote

Infolge der bevorstehenden Wahl im Mai 2014 wird der Erscheinungstermin des Gemeindeboten wie folgt geändert:

Mai 2014:

Abgabe der Manuskripte: 24.04.2014
Erscheinungstag: 02.05.2014

gez. Himmelreich
VG-Vorsitzender

Mitteilungen

L 1112 Holzeinschlag zwischen dem Abzweig Neu-Leibis und dem Parkplatz Bergbahnstation/Kombus in Mellenbach-Glasbach

Vollsperrung vom 17.02. - 11.04.2014

Aufgrund von großflächigem Holzeinschlag ist die L 1112 (Sitzendorf Richtung Mellenbach-Glasbach) zwischen dem Abzweig Neu-Leibis und dem Parkplatz Bergbahnstation voraussichtlich im Zeitraum vom 17.02. bis 11.04.2014 voll gesperrt. Die Vollsperrung erfolgt arbeitstäglich (Montag bis Freitag) von 8.00 bis 16.00 Uhr, d.h. jeweils von 16.00 bis 8.00 Uhr sowie am Wochenende (Samstag und Sonntag) ist die Straße befahrbar. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Die Umleitungsbeschilderung bleibt während der gesamten Zeit unverändert bestehen. Lediglich im unmittelbaren Holzeinschlagbereich werden die Sperrschranken täglich auf- und abgebaut. Der Abzweig Neu-Leibis bleibt von dieser Maßnahme unberührt und ist während der gesamten Maßnahmedauer befahrbar.

gez. G. Himmelreich
Gemeinschaftsvorsitzender

Kindereinrichtungen / Schule

Anmeldung für den Kindergarten

Allgemeine Hinweise:

Für Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzwatal“ haben, erfolgt die Beantragung eines Betreuungsplatzes in einer Kindertagesstätte ab 15.02.2014 ausschließlich über das **Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzwatal“**. Der Antrag sollte in der Regel sechs Monate vor der beabsichtigten Aufnahme in den Kindergarten - am besten jedoch alsbald nach der Geburt - durch die Sorgeberechtigten gestellt werden. Die Anträge erhalten Sie im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzwatal“, Haus 2 in Sitzendorf oder zum Download auf unserer Homepage

www.mittleres-schwarzatal.de/buergerservice.html

Die Einreichung des vollständig ausgefüllten Antrages durch die Sorgeberechtigten kann persönlich bzw. auf dem Postweg (evtl. notwendige Unterlagen in Kopie beifügen) erfolgen. Der Antrag ist ausschließlich bei der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzwatal“, Frau Schwarz, Hauptstraße 40, 07429 Sitzendorf zu stellen.

Hinweis zum Hauptwohnsitz des Kindes:

Aufgrund der Bestimmungen des Thüringer Meldegesetzes muss das Kind bei seinen sorgeberechtigten Eltern bzw. seinem sorgeberechtigten Elternteil oder amtlich bestellten Vormund gemeldet sein. Eine Anmeldung des Kindes auf dritte Personen ist nicht gestattet.

Hinweise zum Wunsch- und Wahlrecht:

Bei einem Umzug in eine andere Gemeinde / Stadt (auch innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzwatal“) und gleichzeitiger Weiterbetreuung des Kindes in der bisherigen Kindereinrichtung handelt es sich um einen Fall des „Wunsch- und Wahlrechts“ im Sinne des § 4 ThürKitaG. Das heißt, dass vor dem Umzug eine Information an die Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzwatal“ erfolgen muss.

Über eine gewünschte Betreuung in einer Kindertageseinrichtung einer anderen Gemeinde / Stadt (bei freien Kapazitäten) muss die Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzwatal“ mindestens sechs Monate im Voraus informiert werden, wenn das zu betreuende Kind seinen Hauptwohnsitz in der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzwatal“ hat.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schwarz, Tel. 036730/34316.

gez. G. Himmelreich
Gemeinschaftsvorsitzender

Das traditionelle alpine Skilager

der Regelschule „Friedrich Fröbel“ führte 29 interessierte Schülerinnen und Schüler aus Oberweißbach sowie der Regelschule Unterwellenborn auch in diesem Schuljahr ins Hochzeiger Ski-gebiet im Pitztal.



Nachdem das Kinderhotel Stefan in Wens bezogen war, postulierten die Schüler ihre Erwartungen an die Skiwoche und lernten die wichtigen FIS-Verhaltensregeln auf der Skipiste kennen. Da viele Schülerinnen und Schüler noch keine Erfahrungen im alpinen Skilauf hatten, war die Spannung am nächsten Tag groß, als mit Helm, Stöcken und Abfahrtskiern die Piste in Beschlag genommen wurde. Erfahrene Skilehrer unterstützten die Anfänger bei ihren ersten Bewegungserfahrungen und vermittelten ihnen grundlegende alpine Skitechniken. Während die Anfängergruppe fleißig die Basistechniken erlernte, arbeiteten die Fortgeschrittenengruppen an der Verbesserung ihres individuellen Fahrstils. Besonders geübt wurde das Kurvengleiten mit paralleler Skistellung und minimalem Driften sowie das Carven. Das Fahren auf anspruchsvollen Pisten fand ebenso großen Anklang. Auf den bestens präparierten kilometerlangen, breiten Abfahrten des Hochzeiger Skigebietes gelangten in allen Leistungsgruppen schnell große Lernfortschritte.

Die Mädchen und Jungen machten aber auch die Erfahrung, dass Fortschritte am Besten zu erreichen sind, wenn man lernt, Ängste zu überwinden, ausdauernd übt, Selbstvertrauen gewinnt sowie einen kameradschaftlichen Umgang miteinander pflegt. Das gelang den Teilnehmern in diesem Jahr besonders gut. Vielleicht gerade deshalb wurde die Après Ski Party zu einem gelungenen Highlight des diesjährigen Skilagers. Im Anschluss daran erhielten alle Schüler ihre Leistungszertifikate.

Zum Gelingen dieser erlebnisreichen Skiwoche trug auch das gute Sicherheitskonzept der Fröbelschule bei. Seit vielen Jahren fahren alle Schüler mit Helm und Warnwesten in permanent betreuten Gruppen, sodass auch in diesem Jahr kein Unfall zu verzeichnen war.

Besonderer Dank gilt wieder dem Schulförderverein unserer Schule sowie unseren Eltern, die sowohl im Vorfeld als auch vor Ort die Lehrgangsführung tatkräftig unterstützten.

L.Pohl/K. Weber-Schönecker

Gemeinde Allendorf

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussvorlage / Beschluss

des Gemeinderates Allendorf vom 20.01.2014

Einreicher: Bürgermeister, Herr Oertel
 Federführendes Amt: Bauamt

Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbefläche in Aschau“ 1. Änderung

vorzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, frühzeitige Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat der Gemeinde Allendorf beschließt im Rahmen der Erarbeitung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbefläche Aschau“ die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 BauGB vorzeitig zu beteiligen.

Die EPC Engineering Consulting GmbH wird mit der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange betraut.

Die Bürger sind gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Im Rahmen einer öffentlichen Auslegung wird Ihnen die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Auslegung erfolgt in der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“ und der Gemeinde Allendorf.

Der genaue Auslegungstermin wird durch eine gesonderte Bekanntmachung im „Gemeindeboten“ der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“ und durch Aushang in der Gemeinde Allendorf bekannt gegeben.

Von der Abstimmung wurde(n) 0 Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Der Gemeinderat besteht 6 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister

Anwesend: 6 Gemeinderatsmitglieder
 1 Bürgermeister

Stimmberechtigt:
 davon: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

Die Beschlussvorlage wurde als Beschluss mit der **Beschluss-Nr. 163 / 24 / 2014** bestätigt.

Oertel
 Bürgermeister - Siegel -

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbefläche Aschau“ 1. Änderung

Vorentwurf
 zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) BauGB
 Vorentwurf

zur vorzeitigen Beteiligung der Behörden nach § 4 (1) BauGB
 Der Gemeinderat der Gemeinde Allendorf hat am 20.01.2014 mit Beschluss-Nr. 163/24/2014 im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die öffentliche Auslegung des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbefläche Aschau“ 1. Änderung beschlossen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbefläche Aschau“ 1. Änderung liegt in der Zeit

vom 24.02.2014 - 24.03.2014

in der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“, Hauptstraße 40 (Haus II), 07429 Sitzendorf, Bauamt, Zimmer 209, während folgender Dienststunden

Veranstaltungen

Werde doch Imker

Anmeldeschluss ist der **10.03.2014**

Ein Hobby, dass die Natur schützt

- Lerne alles über Bienen und das Imkern
- Stelle deinen eigenen Honig her
- Angagiere dich beim Erhalt des Bienenlehrpfades
- Sei bei Ausflügen u.a. ins Bienenmuseum in Weimar mit dabei
- Gesucht werden Jungen und Mädchen im Alter von 14 bis 21 Jahren
- Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Anmeldung und weitere Infos erhältst Du bei Stephan Hahl
 Tel: 0160/479 570 78
 mail: stephan.hahl@jufö.net

Imkerverein Saalfeld HCS e.V. Jugendförderverein SLF-RU e.V.
 Gräber Straße 25 07318 Saalfeld
 Böhlestraße 4 07318 Saalfeld

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 05.03.2014

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 14.03.2014

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr		

30.03.14
14:00 Uhr Gottesdienst

Wir feiern die Gottesdienste bis einschließlich Ostern im warmen Gemeinderaum im Pfarrhaus.

und im Gemeindeamt der Gemeinde Allendorf, Ortsstraße 53, 07426 Allendorf

Montag 17.00 - 18.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Allendorf, 2014-01-23

gez. Oertel
Bürgermeister

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenachmittag:

Der Seniorenachmittag steht allen Rentnern und Senioren aus Aschau, Allendorf und Bechstedt offen. Neben unterhaltsamen Themen ist uns vor allem die Gemeinschaft bei einer guten Tasse Kaffee wichtig.

Herzliche Einladung:

jeweils 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, im Pfarrhaus Allendorf, am 12. März, 9. April und 14. Mai.

Christenlehre:

Gruppe I: freitags 13:00 Uhr

Gruppe II: freitags, 14:00 Uhr

Flötengruppen

freitags, 15:00 Uhr mit Andrea Heber im Pfarrhaus Allendorf

Konfirmandenarbeit:

14. März - 16-19 Uhr im Pfarrhaus Allendorf

20. - 23. März Konfirmandenfreizeit auf dem Schönblick

11. April - 16-19 Uhr in Bad Blankenburg (Gemeindehaus)

24. Mai Konfirmandenprüfung

25. Mai Konfirmation in Rottenbach

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

07.03.	Magdalene Bergmann	Aschau	79 Jahre
13.03.	Ingeborg Anding	Aschau	77 Jahre
17.03.	Edith Möller	Allendorf	79 Jahre

Der Bürgermeister



Weltgebetstag 2014

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten.

Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18 ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen. Im Kirchspiel Allendorf feiern wir den Weltgebetstag am Samstag, 8. März um 17:00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus in Köditz. Dort bereitet ein Team aus Ehrenamtlichen zusammen mit Andrea Heber den Weltgebetstags-Gottesdienst vor. Auch das leibliche Wohl mit ägyptischen Speisen kommt in Köditz nicht zu kurz. Wir sagen: Herzlich willkommen! Bitte beachten Sie bei möglichen Änderungen auch die aktuellen Aushänge!



Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten Allendorf

Ich grüße Sie herzlich mit dem Monatsspruch für den Februar:

„Über eure Lippen komme kein böses Wort, sondern nur ein gutes, das den, der es braucht, stärkt und dem, der es hört, Nutzen bringt.“

(Epheser 4:29)

Machen Sie sich das klar:

Sie sind verantwortlich für das, was Sie sagen. Niemand sonst. (Das trifft leider auch auf mich zu; will sagen: ich muss mich da auch noch entwickeln)

Wenn wir Gottes Wort ernst nehmen (und wir wären dumm, wenn wir es nicht täten, weil es nur das Beste für uns will), dann haben wir darauf zu achten, was wir über andere sagen.

Nämlich: Kein böses Wort mehr.

Wie sollen wir das denn schaffen? Ganz einfach: Wenn wir nichts Gutes zu sagen haben, dann halten wir halt den Mund. Das ist es, was Gott von uns will. - Ist das einfach? Nein, das behauptet keiner. Aber: Übung macht den Meister.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

23.02.14	Gottesdienst
14:00 Uhr	
08.03.14	Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstags-Gottesdienstes ins Albert-Schweitzer-Haus nach Köditz
17:00 Uhr	
16.03.14	Gottesdienst
14:00 Uhr	



Gratulation

Ich möchte unseren Jubilaren von Herzen zu ihrem Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen alles Gute, Gottes Segen und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Pfarrer Thomas Volkmann

Ortsstr. 12, 07426 Allendorf
Telefon: 036730 - 22416

Gemeinde Bechstedt

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

03.03.	Gisela Glaeser	81 Jahre
08.03.	Erika Grimm	88 Jahre
28.03.	Herbert Steinmetz	82 Jahre



Der Bürgermeister

Gemeinde Döschnitz

Gemeinde Dröbischau

Senioren

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

01.03.	Dieter Beetz	75 Jahre
09.03.	Edgar Hauke	84 Jahre
14.03.	Lisa Stecklum	81 Jahre

Die Bürgermeisterin



Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

09.03.	Gerhard Heinze	Dröbischau	90 Jahre
10.03.	Renate Franke	Dröbischau	78 Jahre
12.03.	Magdalene Himmelreich	Egelsdorf	85 Jahre
21.03.	Anni Horn	Egelsdorf	75 Jahre
24.03.	Klaus Kühnas	Dröbischau	72 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Döschnitz lädt ein

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir!

Jeremia 1,8

GOTTESDIENST

So. 02. März

10:00 Uhr

WELTGEBETSTAG

Fr. 07. März

19:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz
Gastgeberland: Ägypten

Wasserströme in der Wüste:

Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im sogenannten „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18 ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucher der Gottesdienste und Gemeindeabende zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Gemeindeglieder aus Döschnitz, Rohrbach, Wittgendorf, Meura, Sitzendorf und Unterweißbach treffen sich im Gemeindesaal Döschnitz zu Andacht und Gebet sowie zum gemeinsamen Essen.

FRAUENFRÜHSTÜCKSTREFFEN

Sa. 15. März

09:00 und

14:30 Uhr Stadthalle Bad Blankenburg
Sabine von Krosig
„Älter werden nur die Anderen“

So. 16. März

10:00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 26. März

15:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Egelsdorf

Der Monatspruch für Februar:

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringen denen, die es hören.

(Epheser 4,29)

Gottesdienste

im beheizten Gemeinderaum der Egelsdorfer Kirche:

- am Sonntag Sexagesimae, dem 23.2. um 14 Uhr
- am Sonntag Invocavit, dem 9.3. um 14 Uhr
- am Sonntag Oculi, dem 23.3. um 14 Uhr

Kindergottesdienste gibt es leider vorerst nicht mehr.

Veranstaltungen

in der Kirchengemeinde und im Kirchspiel:

Christenlehre (Kl. 1-6):

donnerstags um 17 Uhr in Oberhain

Konfirmandenunterricht:

dienstags um 16.30 Uhr in Oberhain

Gitarrengruppe:

donnerstags um 16 Uhr in Oberhain

Gitarrenanfänger:

donnerstags um 18 Uhr in Oberhain (Einstieg jetzt möglich!)

Flötengruppe:

dienstags gegen 14 Uhr in Oberhain

Kirchenchorproben:

mittwochs um 19.30 Uhr,
im Februar in Königsee, im März in Oberhain

Seniorenachmittag:

am Mittwoch, dem 19.2. um 14.30 Uhr in Dröbischau
am Mittwoch, dem 19.3. um 14.30 Uhr in Egelsdorf

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen. Außerdem können Sie unsere vierteljährlich herausgegebenen Kirchspielnachrichten über das Pfarramt beziehen.

Aufgrund der gesunkenen Mitgliederzahlen steht den Kirchengemeinden unseres Kirchspiels seit Januar 2014 nur noch 75 % einer vollen Pfarrstelle zur Verfügung. Das heißt, Ihr Pfarrer muss nun in anderen Bereichen Aufgaben übernehmen. Konkret werden dies Aufgaben im Bereich des Pfarramtes Meuselbach-Mellenbach mit Katzhütte und Oelze sein. Es ist damit zu rechnen, dass manches in unserem Kirchspiel nicht mehr möglich sein wird, was bisher ging. Bitte haben Sie Verständnis dafür. Manches kann sicher durch Ihre Mithilfe und Beteiligung erhalten und

bewahrt werden. Bitte stellen Sie Ihre Gaben und Fähigkeiten in den Dienst Gottes und Ihrer Mitmenschen.

Diesem Trend des Abbaus gegenzusteuern gibt es nur wenige Alternativen. Neben der Erkenntnis, dass es unser aller gemeinsame Angelegenheit ist, christliches Gemeindeleben in unseren Dörfern und Häusern zu gestalten, kommt besonders der Mitgliederzahl eine hohe Bedeutung zu. In unserem Bereich fehlen ca. 400 Mitglieder. Daran hängt nicht nur die Personalstärke (Stellenanteile Pfarrer, Kantor usw.), sondern auch die Zuweisung an landeskirchlichen Mitteln.

Wir laden ausdrücklich Menschen zum Wiedereintritt in die Kirche ein, die einmal ausgetreten waren. Ihre Mitgliedschaft hilft mit, Seelsorge sowie geistliche und kulturelle Angebote in unseren Dörfern langfristig aufrecht zu erhalten - für Sie selbst und für andere.

Im Namen des Gemeindegemeinderates allen Geburtstagskindern und Jubilaren herzliche Segenswünsche!

Ihr Pfarrer Frank Fischer
Pfarramt Oberhain, Tel. 036738 / 42627

Gemeinde Mellenbach-Glasbach

Amtliche Bekanntmachungen

Vermietung

Die Gemeinde Mellenbach-Glasbach beabsichtigt den
PKW-Stellplatz in der Ortsmitte

Lage: Karl-Marx-Straße
Stellplatz: Nr. 10
Flurstücksgröße: 13 qm

ab 01.03.2014 monatlich für 12,00 € zu vermieten.

Anträge sind an die Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarztal“, 07429 Sitzendorf, Hauptstr. 40, Abteilung Liegenschaften, zu richten.

gez. **Kräupner**
Bürgermeisterin

Mitteilungen

Bericht der Bürgermeisterin

Blutspende

Am 14.01.2014 fand das erste Blutspenden in diesem Jahr statt. 37 Spender, darunter auch zwei Erstspender, kamen ins Gemeindezentrum, um Blut zu spenden.

Unser DRK-Ortsverein hatte den Termin wieder hervorragend vorbereitet und übernahm die Verpflegung der Spender.

Vielen Dank an alle Helfer und Spender!



Weihnachtsbaumverbrennung

Für den 18.01. hatten die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein zum Weihnachtsbaumverbrennen eingeladen. In diesem Jahr fand die inzwischen traditionelle Veranstaltung am Gerätehaus in der Karl-Marx-Straße statt. Ein Teil der im Verlauf des Vormittags von der Feuerwehr eingesammelten rund 100 Weihnachtsbäume wurde in der Feuerschale neben dem Gerätehaus verbrannt.



Die Veranstaltung war sehr gut besucht, für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Wer trotz der für Januar milden Temperaturen froh, konnte sich in der beheizten Garage aufwärmen.



Bei dieser Gelegenheit möchten sich Feuerwehr und Feuerwehrverein bei den Sponsoren ihrer neuen Jacken nochmals recht herzlich bedanken.



Neujahrsempfang

Am 22.01.2014 fand der inzwischen traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde Mellenbach-Glasbach statt. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter der Politik, des Handels, des Handwerks, der Gastronomie und der Vereine.



Der Neujahrsempfang sollte die Gelegenheit bieten, auf das vergangene Jahr 2013 zurückzuschauen und einen kurzen Ausblick auf die im Jahr 2014 anstehenden Ereignisse zu halten.



Außerdem sollte der Empfang die Möglichkeit für anregende Gespräche und zum Gedankenaustausch geben, was von den Anwesenden gern genutzt wurde.



Die Veranstaltung wurde von den rund 50 Teilnehmern sehr gut angenommen und von allen Anwesenden positiv bewertet.

Haushalt

Die Gemeinde Mellenbach-Glasbach wird den Weg der konsequenten Finanzsteuerung und des sparsamen Wirtschaftens weitergehen und auch zukünftig die Ressourcen sorgsam und zielgerichtet einsetzen.

Wir haben in diesem Jahr wieder ein erhebliches Investitionsvolumen zu bewältigen. Neben den Investitionen, die vor allem im Zusammenhang mit der Baumaßnahme zum Hochwasserschutz und dem Ausbau von Gehwegen und Straßenbeleuchtung der Karl-Marx-Straße stehen, hat die Gemeinde natürlich eine Reihe von Pflichtaufgaben zu erfüllen.

Neben diesen Pflichtaufgaben möchte die Gemeinde auch freiwillige Aufwendungen, wie z.B. die Finanzierung des Betriebes unseres Schwimmbades, die Unterhaltung des Spielplatzes, der Sportstätten und nicht zuletzt die Unterstützung unserer Mellenbacher Vereine nicht außer Acht lassen.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen der Verwaltungsgemeinschaft wird derzeit ein Haushaltsplanentwurf erarbeitet. Dabei ist die Höhe der - leider ständig sinkenden - Zuweisungen vom Land Thüringen sowie der - genauso ständig steigenden - Umlagen (u.a. Kreisumlage) von entscheidender Bedeutung.

Wir hoffen, dass im Februar ein erster ausgeglichener Entwurf in die Fraktionen des Gemeinderates zur Beratung gegeben werden kann.

Veranstaltungen

Am ersten Märzwochenende wird in der Narrhalla an der Lutze wieder Karneval gefeiert.

Am 01.03. gibt es eine Programmveranstaltung, am 02.03. sind die Kinder mit dem Kinderfasching an der Reihe und auch ein Rosenmontagsball steht wieder auf dem Programm.

Der Förderverein Katharinenkirche Mellenbach-Glasbach e.V. setzt seine Vortragsreihe mit einer interessanten Veranstaltung fort. Herr Forstdirektor a.D. Reinhard Müller spricht zum Thema „Naturschutz und Forstwirtschaft im Schwarztal“. Der Vortrag findet am Dienstag, dem 25. Februar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Panoramaweg“ statt.

Termine

Die erste Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr wird voraussichtlich am 25.02.2014 stattfinden. Die Einladung mit der Tagesordnung wird wie immer rechtzeitig bekanntgegeben.

gez. K. Kräupner
Bürgermeisterin

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

02.03.	Helmut Henkel	76 Jahre
05.03.	Melitta Henkel	84 Jahre
06.03.	Alfons Rother	77 Jahre
08.03.	Elfriede Koch	75 Jahre
11.03.	Harry Winzer	81 Jahre
11.03.	Margarete Gütter	77 Jahre
14.03.	Gerda Schumann	82 Jahre
14.03.	Lore Fischer	70 Jahre
15.03.	Eckhard Heinze	73 Jahre
17.03.	Rudolf Vogt	82 Jahre
19.03.	Harald Lück	78 Jahre
21.03.	Dora Horn	101 Jahre
27.03.	Edeltrud Kröber	85 Jahre
27.03.	Ruthard Timm	78 Jahre
27.03.	Elisabeth Heinze	75 Jahre
28.03.	Christine Siegmund	77 Jahre
29.03.	Gertraude Schmidt	73 Jahre
30.03.	Eugenie Franke	82 Jahre



Die Bürgermeisterin

Kindereinrichtungen / Schule

AWO-Kita „Traumzauberbaum“ Mellenbach

Liebe Eltern,

ab März laden wir wieder zum Krabbelkreis in unseren Kindergarten ein.

Es soll eine Begegnung zwischen Kindern und Eltern sein, die sich in der Elternzeit befinden.

Unser Turnraum und Kuschelraum steht Ihnen dazu jeden ersten Montag im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr zur Verfügung. Eine Erzieherin unserer Einrichtung wird Sie in dieser Zeit begleiten, sicher gibt es die eine oder andere Frage über die Zukunft Ihres Kindes. Eine schöne Küche schließt sich den Räumlichkeiten an, welche gern von Ihnen benutzt werden kann.



„Manche Begegnungen sind wie Sterne,
sie verzaubern Dich, bringen Deine Augen zum Strahlen
und bleiben Dir ewig in Erinnerung.“

(Autor unbekannt)

Wir freuen uns auf Sie

Ihr AWO-Kita Team „Traumzauberbaum“ Mellenbach

Veranstaltungen

Der Förderverein Katharinenkirche Mellenbach-Glasbach e.V.

setzt seine Vortragsreihe mit einer sehr interessanten Veranstaltung fort.

Herr Forstdirektor a.D. Reinhard Müller spricht zu dem Thema



„Naturschutz und Forstwirtschaft im Schwarztal“

und wird sich zu folgenden aktuellen Problemen der Wald- und Forstwirtschaft äußern:

- Fichtenwald und Klimaschutz - passt das zusammen?
- Wer hat die Nachhaltigkeit erfunden?
- „Ver-wald-en“ unsere Dörfer? Was kann man tun?
- Die Sache mit den Wanderwegen ... und der „Ordnung“ im Wald ...
- Waldflächen im Schwarztal mit Einschlagsperre belegt - Was hat es damit auf sich?
- Was ist mein Wald wert?
- „Sägenschein“ - eine Schikane der Forstverwaltung?

Der Vortrag wird reichlich mit Bildmaterial unterlegt sein und richtet sich nicht nur an Naturfreunde und Waldbesitzer.

Denn:

Naturschutz geht uns alle an!!!

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes und auch der umliegenden Gemeinden, die unser schönes Schwarztal lieben und sich hier wohlfühlen, sehr herzlich ein.

Die Veranstaltung findet statt:

- **am Dienstag, dem 25. Februar 2014**
- **um 19.30 Uhr**
- **in der Gaststätte „Zum Panoramaweg“.**

Der Eintritt ist frei, für Spenden zur Wiederherstellung der Orgel in der Katharinenkirche sind wir dankbar.

Vorstand des Fördervereins

Gemeinde Meura

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

04.03.	Ruth Schanze	82 Jahre
06.03.	Ella Wittig	95 Jahre
08.03.	Margarete Rohr	71 Jahre
09.03.	Renate Schwarz	79 Jahre
14.03.	Manfred Unger	78 Jahre
15.03.	Barbara Müller	73 Jahre
16.03.	Klaus Müller	74 Jahre
23.03.	Harald Fischer	75 Jahre
25.03.	Regina Schwarz	83 Jahre
30.03.	Horst Beitlich	84 Jahre
31.03.	Regina Geissler	76 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Meura lädt ein

Meidet das Böse in jeder Gestalt!

1 Thess 5,22

GOTTESDIENST

So. 16. Februar

10:00 Uhr

So. 02. März

14:00 Uhr

WELTGEBETSTAG

Fr. 07. März

19:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz
Gastgeberland: Ägypten

Wasserströme in der Wüste:

Weltgebetsstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetsstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetsstag 2014 aus Ägypten. Mitten im sogenannten „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetsstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslim-

misch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18 ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucher der Gottesdienste und Gemeindeabende zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Gemeindeglieder aus Döschnitz, Rohrbach, Wittgendorf, Meura, Sitzendorf und Unterweißbach treffen sich im Gemeindesaal Döschnitz zu Andacht und Gebet sowie zum gemeinsamen Essen.

FRAUENFRÜHSTÜCKSTREFFEN

Sa. 15. März

09:00 und
14:30 Uhr Stadthalle Bad Blankenburg
Sabine von Krosigk
„Älter werden nur die Anderen“

So. 23. März

10:00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 19. März

15:00 Uhr Gemeindesaal Meura

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Oberhain

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

02.03.	Hanna Unbehaun	Barigau	79 Jahre
08.03.	Winfried Möller	Barigau	76 Jahre
09.03.	Renate Mäder	Mankenbach	74 Jahre
10.03.	Hanna-Lore Himmelreich	Mankenbach	74 Jahre
14.03.	Egon Möller	Oberhain	84 Jahre
16.03.	Annelore Schönheit	Barigau	71 Jahre
24.03.	Edeltraud Abicht	Unterhain	81 Jahre
26.03.	Rosel Möller	Unterhain	72 Jahre
28.03.	Edela Möller	Barigau	74 Jahre
29.03.	Hannelore Hingst	Oberhain	79 Jahre
31.03.	Helga Ott	Mankenbach	80 Jahre
31.03.	Monika Obstfelder	Mankenbach	72 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberhain

Der Monatsspruch für Februar:

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringen denen, die es hören.

(Epheser 4,29)

Gottesdienste

im beheizten Gemeinderaum des Pfarrhauses:

- am Sonntag Septuagesimae, dem 16.2. um 9.30 Uhr (Abschluss der Bibelwoche)
- am Sonntag Invocavit, dem 9.3. um 9.30 Uhr
- am Sonntag Oculi, dem 23.3. um 9.30 Uhr

Kindergottesdienste gibt es leider vorerst nicht mehr.

Veranstaltungen in der Kirchgemeinde und im Kirchspiel:

Christenlehre (Kl. 1-6):

donnerstags um 17 Uhr in Oberhain

Konfirmandenunterricht:

dienstags um 16.30 Uhr in Oberhain

Gitarrengruppe:

donnerstags um 16 Uhr in Oberhain

Gitarrenanfänger:

donnerstags um 18 Uhr in Oberhain (Einstieg jetzt möglich!)

Flötengruppe:

dienstags gegen 14 Uhr in Oberhain

Kirchenchorproben:

mittwochs um 19.30 Uhr,
im Februar in Königsee, im März in Oberhain

Seniorenachmittag:

jeweils am 3. Donnerstag im Monat
um 14.30 Uhr im Café Oberhain

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen. Außerdem können Sie unsere vierteljährlich herausgegebenen Kirchspielnachrichten über das Pfarramt beziehen.

Aufgrund der gesunkenen Mitgliederzahlen steht den Kirchgemeinden unseres Kirchspiels seit Januar 2014 nur noch 75 % einer vollen Pfarrstelle zur Verfügung. Das heißt, Ihr Pfarrer muss nun in anderen Bereichen Aufgaben übernehmen. Konkret werden dies Aufgaben im Bereich des Pfarramtes Meuselbach-Melkenbach mit Katzhütte und Oelze sein. Es ist damit zu rechnen, dass manches in unserem Kirchspiel nicht mehr möglich sein wird, was bisher ging. Bitte haben Sie Verständnis dafür. Manches kann sicher durch Ihre Mithilfe und Beteiligung erhalten und bewahrt werden. Bitte stellen Sie Ihre Gaben und Fähigkeiten in den Dienst Gottes und Ihrer Mitmenschen.

Diesem Trend des Abbaus gegenzusteuern gibt es nur wenige Alternativen. Neben der Erkenntnis, dass es unser aller gemeinsame Angelegenheit ist, christliches Gemeindeleben in unseren Dörfern und Häusern zu gestalten, kommt besonders der Mitgliederzahl eine hohe Bedeutung zu. In unserem Bereich fehlen ca. 400 Mitglieder. Daran hängt nicht nur die Personalstärke (Stellenanteile Pfarrer, Kantor usw.), sondern auch die Zuweisung an landeskirchlichen Mitteln.

Wir laden ausdrücklich Menschen zum Wiedereintritt in die Kirche ein, die einmal ausgetreten waren. Ihre Mitgliedschaft hilft mit, Seelsorge sowie geistliche und kulturelle Angebote in unseren Dörfern langfristig aufrecht zu erhalten - für Sie selbst und für andere.

Im Namen des Gemeindegottesdiensts allen Geburtstagskindern und Jubilaren herzliche Segenswünsche!

Ihr Pfarrer Frank Fischer

Pfarramt Oberhain, Tel. 036738 / 42627

Gemeinde Rohrbach

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

07.03. Eva Traut

79 Jahre

Die Bürgermeisterin



Sonstiges

Jagdgenossenschaft Rohrbach

**Abstimmungsergebnisse
der Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Rohrbach vom 8.02.2014**

Zur Jahreshauptversammlung waren 28 stimmberechtigte Jagdgenossen anwesend. Die durch sie vertretenen Flächenanteile betragen **156,4037 Hektar**.

Mit Handzeichen wurde abgestimmt:

- **Entlastung des Kassenführers 2013**
dafür / ja: 28 dagegen / nein: 0 Enthaltungen: 0
- **Entlastung des Vorstandes 2013**
dafür / ja: 28 dagegen / nein: 0 Enthaltungen: 0

Ergebnis Beschlussfassung

über Verwendung von 950,00 Euro aus den vorhandenen Rücklagen der Jagdgenossenschaft, für die Wiederherstellung des Waldweges im Steinbachtal in einen befahrbaren Zustand, was nach dem Hochwasser 2013 nicht mehr möglich ist.

dafür / ja: 25 Stimmen mit 122,3612 ha Flächenanteil
dagegen / nein: 3 Stimmen mit 34,0425 ha Flächenanteil

Ergebnis Beschlussfassung

über Bereitstellung eines frei verfügbaren Betrages von 250,00 Euro aus den vorhandenen Rücklagen der Jagdgenossenschaft, wenn der Vorstand einstimmig Vorhaben beschließt, die zur Beseitigung von Schäden und zur Aufrechterhaltung der Jagdgenossenschaft dienen.

dafür / ja: 26 Stimmen mit 130,3943 ha Flächenanteil
dagegen/ nein: 2 Stimmen mit 26,0094 ha Flächenanteil

Auf diesem Wege möchte ich mich für die rege Teilnahme der Jagdgenossen und Gäste an der Jahreshauptversammlung bedanken.

Ein Dankeschön nochmals dem Vorstand der Jagdgenossenschaft für die geleistete Arbeit, Herrn Georg Zinn für die ordnungsgemäße Durchführung seiner Aufgaben als Jagdpächter und dem Kollektiv des Landhotels zum „Sorbitzgrund“ für die gute Bewirtung zu unserer Jahreshauptversammlung.

Joachim Pape
Jagdvorsteher

Gemeinde Schwarzburg

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse

**des Gemeinderates Schwarzburg
aus der Sitzung 21/2014 vom 04.02.2014**

**Beschluss-Nr. 134/21/2014
Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 20/2013 vom 26.11.2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarzburg bestätigt die vorliegende Sitzungsniederschrift Nr. 20/2013 vom 26.11.2013.

Abstimmungsergebnis:
5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

**Beschluss-Nr. 135/21/2014
Berufung des Wahlleiters und des stellvertretenden Wahlleiters**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarzburg beschließt die Berufung von:

- Herrn Knut Künzer zum Wahlleiter
 - und
 - Herrn Frank Otto zum stellvertretenden Wahlleiter
- für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:
6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

gez. Künzer
Bürgermeister

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

04.03.	Siegfried Maly	73 Jahre
05.03.	Johanna Hofmann	89 Jahre
05.03.	Rolf Wenzel	76 Jahre
09.03.	Gerd-Günther Müller	75 Jahre
19.03.	Friedrich Miller	78 Jahre
20.03.	Johanna Krüger	88 Jahre
21.03.	Gerhard Möller	77 Jahre
22.03.	Wolfgang Wenzel	82 Jahre
23.03.	Irmgard Gieseler	91 Jahre
23.03.	Ingrid Kommer	72 Jahre
24.03.	Hans Keller	92 Jahre
27.03.	Konrad Krüger	87 Jahre
30.03.	Johanna Jacobi	85 Jahre



Der Bürgermeister

Veranstaltungen

Fasching in Schwarzburg

**„Die SOHO Schwarzburg gibt bekannt,
alles ist in Narrenhand“**

**Am 1. März 2014 im Kultursaal -
Einlass ab 19.00 Uhr**

(Erwachsene 7,99 €, Schüler u. Studenten 5,99 €)

Gute Laune kostenfrei

„Bestes Kostüm“ wird prämiert!



Kinderfasching:

**Am 2. März 2014 im Kultursaal -
Einlass ab 14.30 Uhr**

(Kinder frei, Erwachsene 2,50 €)

Kartenvorverkauf:

- * Schuhhaus Keller Schwarzburg
Tel.: 036730 / 22261
- * Manu's Bindestube Sitzendorf
Tel.: 036730 / 31688

*Wir schenken wieder kräftig aus,
lasst eigene Getränke getrost zu Haus!
Damit es Allen recht gut geht,
gibt es auch kleine Speisen bis ganz
spät.*

*Der Saal ist warm und ist bereit,
für eine tolle Faschingszeit.*

Schwarzburg Helau!!!



Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten Schwarzburg

Ich grüße Sie herzlich mit dem Monatsspruch für den Januar:

*Lass mich am Morgen hören deine Gnade;
denn ich hoffe auf dich.
Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll;
denn mich verlangt nach dir.*

(Psalm 143,8)

Der Januar ist wie der Anfang eines Weges.

Wir packen Wegzehrung ein für das neue Jahr. Gute Vorsätze die einen, Hoffnungen und Wünsche die anderen. Wie bei einem Fußmarsch auf einem noch unbekanntem Wanderweg machen wir uns darauf gefasst, dass es ganz sicher Herrliches zu erleben und zu sehen gibt, dass es aber auch steil und steinig werden kann und wir hin und wieder an die Grenze unserer Kräfte kommen.

Wer aber ist da, wenn ich vor den Strapazen dieses Weges Angst habe? Wenn mir jetzt schon alle Knochen wehtun und ich keinen Funken Kraft habe für den ersten Schritt?

All diese Menschen und wir alle, die wir dem neuen Jahr vielleicht auch nicht ganz ungeteilte Vorfriede und Wanderbereitschaft entgegenbringen, hören aus dem Monatsspruch für Januar eine wunderbare und Mut machende Botschaft:

„Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.“

Wir sind nicht allein an diesem Morgen des neuen Jahres. Wir sind nicht alleine auf dem Weg in diesem und durch dieses Jahr. In Gott haben wir einen Begleiter und Wegbereiter an unserer Seite.

Er ist nicht nur einfach wie ein guter Freund an unserer Seite, mit dem wir reden können, der uns zuhört und unterstützt - das ganz sicher auch.

Das Besondere an diesem Freund ist, dass er den Tag bereits kennt, und den Monat und das Jahr und unser ganzes Leben. Er weiß nicht nur, woher wir kommen, welche Bürden und Freuden wir mit uns schleppen, sondern er weiß auch, was auf uns zukommt, und er weiß das Ziel.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der (warmen) Talkirche in Schwarzburg

23.02.14

10:00 Uhr Gottesdienst

08.03.14

17:00 Uhr Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstags-Gottesdienstes ins Albert-Schweitzer-Haus nach Köditz

16.03.14

10:00 Uhr Gottesdienst

30.03.14

10:00 Uhr Gottesdienst



Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenachmittag:

Herzliche Einladung: jeweils zum letzten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Gemeindehaus Schwarzburg (an der Kegelbahn).

Christenlehre:

Gruppe I: freitags 13:00 Uhr

Gruppe II: freitags, 14:00 Uhr

Flötengruppen

freitags, 15:00 mit Andrea Heber im Pfarrhaus Allendorf

Konfirmandenarbeit:

14. März - 16-19 Uhr im Pfarrhaus Allendorf

20.-23. März - Konfirmandenfreizeit auf dem Schönblick

11. April - 16-19 Uhr in Bad Blankenburg (Gemeindehaus)

24. Mai - Konfirmandenprüfung

25. Mai - Konfirmation in Rottenbach

Gratulation

Ich möchte unseren Jubilaren von Herzen zu ihrem Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen alles Gute, Gottes Segen und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Pfarrer Thomas Volkmann

Ortsstr. 12, 07426 Allendorf

Telefon: 036730 - 22416

Gemeinde Sitzendorf

Mitteilungen

Vermietung und Verkauf

Die Gemeinde Sitzendorf vermietet und verkauft Wohnungen. Nachfrage unter Tel.: 0170/8323130

Gotho

Bürgermeister

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

06.03.	Margot Schwarz	86 Jahre
09.03.	Horst-Joachim Möller	86 Jahre
10.03.	Irmgard Kriegel	94 Jahre
10.03.	Johanna Trapp	83 Jahre
12.03.	Christel Kränkel	75 Jahre
13.03.	Gerda Meisel	74 Jahre
14.03.	Christian Meißner	76 Jahre
15.03.	Regina Steinmüller	75 Jahre
16.03.	Heidelind Bornberg	70 Jahre
20.03.	Sonnild Günther	77 Jahre
26.03.	Günter Reinhold	72 Jahre
26.03.	Anneliese Rößner	70 Jahre
27.03.	Monika Reinhold	70 Jahre
31.03.	Helga Seifert	75 Jahre



Der Bürgermeister



Impressum

Gemeindebote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“; V.i.S.d.P. Gemeinschaftsvorsitzender Günter Himmelreich, Hauptstraße 40, Tel. 036730/3430, Fax: 036730/34318

Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für Anzeigen: Herr David Galandt; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Einzelbeispiele können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag abonniert werden.

Veranstaltungen

Kinderfasching in Sitzendorf 2014

Wann? 02.03.2014 ab 13.30 Uhr Einlass
ab 14.00 Uhr Programm

Wo? Im Saal des Bauernmuseums

Eintritt: Kinder frei
Erwachsene 3,- € pro Nase

Programm: Die Kinder erwartet ein buntes
Programm und Gasteinlagen
des Kindergartens „Spatzennest“.
Dies alles wird begleitet von
„Eddie dem Krokodil“.

Jedes Kind bekommt einen Preis für
sein Kostüm und ein Paar Wiener.

Es laden ein, der Sitzendorfer Carneval Club e.V., Freundeskreis
Bauernmuseum e.V. und die Gemeinde Sitzendorf.

Sitzendorf Olé !!!



Veranstaltungstermin und Vereinsnachrichten

Im Dezember 2013 haben wir mit unserer Reihe von öffentlichen
Veranstaltungen begonnen.

Frau Ingrid Müller hat mit der Vorstellung ihre Broschüre
„... und ein Blick über den Kirchturm hinaus“

die Zuhörer begeistert. Alle, ob Vereinsmitglieder oder Gäste,
waren sich einig, dass derartige Veranstaltungen wieder statt-
finden sollten.

Im Februar findet nun die nächste Veranstaltung mit einem Vor-
trag aus der Region statt.

Herr Ingolf Heinze aus Garsitz wird über seinen Heimatort spre-
chen.

Das Thema umfasst folgende Schwerpunkte:

- Erster Erwähnung
- Flure
- Geologie
- Besiedlungsgeschichte

Wir bekommen somit einen exklusiven Vorgeschmack auf den
Inhalt einer im Frühjahr erscheinenden Broschüre zu diesem
Thema und laden alle Interessierte zu dieser Veranstaltung ein.

**27. Februar 2014 ab 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Zum Porzelliner“**

Aus dem Vereinsleben ist zu berichten, dass wir in unsere Mit-
gliederversammlung im Januar eine positive Bilanz für das letzte
Jahr ziehen konnten. Wir haben es wieder geschafft, dass dörfli-
che Leben zu bereichern.

Das Jahr 2014 hat für uns gut begonnen, wir freuen uns, dass wir
vier neue Mitglieder gewinnen konnten.

**Verein zur Pflege der Geschichte,
des Brauchtums und der Landschaft
im mittleren Schwarzwatal e.V., Sitzendorf
Stephan Schneider**

„Albrecht weiß was Frauen wünschen“

Kabarett Fettnäppchen präsentiert
sein neuestes Zwerchfellattentat

**So. 16.03. im Bauernmuseum
in Sitzendorf**

Einlass 18:00 Uhr • Beginn 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf:

direkt im Bauernmuseum sowie Touristinfo
Sitzendorf

Infos: 03663/404011

Das bereits 1973 gegründete Kabarett „Fett-
näppchen“ ist eines der dienstältesten der Klein-
kunstbranche. Dennoch sind sie für ihre Aktua-
lität und Publikumsnähe beliebt und berüchtigt.



Am 16.03. kommt das „Traumpaar“ des Gera-
er Kabarets Eva Maria Fastenau und Thomas
Puppe in den Saal des Bauernmuseums und
präsentieren ihr neuestes Zwerchfellattentat.

„Albrecht weiß was Frauen wünschen“ - ein
Stück aus dem Leben - welches die Schwach-
stellen gekonnt mit Witz, Ironie und Satire offen
legt.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Sitzendorf lädt ein

Schafft Frieden in euren Toren!

Sacharja 8,16

GOTTESDIENST

So. 16. Februar

14:00 Uhr Abschluss der Bibelwoche „Josefsgeschichten“

WELTGEBETSTAG

Fr. 07. März

19:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz
Gastgeberland: Ägypten

Wasserströme in der Wüste:

Weltgebetsstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den
Erdball Gottesdienste zum Weltgebetsstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der
Weltgebetsstag 2014 aus Ägypten. Mitten im sogenannten „Ara-
bischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Welt-
gebetsstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen

sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18 ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucher der Gottesdienste und Gemeindeabende zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Gemeindeglieder aus Döschnitz, Rohrbach, Wittgendorf, Meura, Sitzendorf und Unterweißbach treffen sich im Gemeindesaal Döschnitz zu Andacht und Gebet sowie zum gemeinsamen Essen.

FRAUENFRÜHSTÜCKSTREFFEN

So. 09. März

14:00 Uhr

Sa. 15. März

09:00 und

14:30 Uhr Stadthalle Bad Blankenburg
Sabine von Krosigk
„Älter werden nur die Anderen“

So. 23. März

14:00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 12. März

15:00 Uhr Gaststätte „Postklausen“

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wasserströme in der Wüste:

Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im sogenannten „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18 ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucher der Gottesdienste und Gemeindeabende zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Gemeindeglieder aus Döschnitz, Rohrbach, Wittgendorf, Meura, Sitzendorf und Unterweißbach treffen sich im Gemeindesaal Döschnitz zu Andacht und Gebet sowie zum gemeinsamen Essen.

FRAUENFRÜHSTÜCKSTREFFEN

Sa. 15. März

09:00 und

14:30 Uhr Stadthalle Bad Blankenburg
Sabine von Krosigk
„Älter werden nur die Anderen“

So. 16. März

14:00 Uhr

SEGENSWÜNSCHE

Allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Unterweißbach

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

02.03.	Christa Elsmann	74 Jahre
04.03.	Ingeburg Rudolph	92 Jahre
04.03.	Helmuth Huppert	71 Jahre
05.03.	Eberhard Held	76 Jahre
09.03.	Jürgen Fischer	70 Jahre
12.03.	Gunter Chemnitz	75 Jahre
17.03.	Heinz Eichhorn	84 Jahre
18.03.	Klaus Henkel	77 Jahre
20.03.	Dieter Kummer	75 Jahre
20.03.	Gerd Gatterfeld	70 Jahre
22.03.	Hermann Hoffmann	91 Jahre
22.03.	Inge Girbardt	76 Jahre
24.03.	Helmut Wachsmuth	85 Jahre
26.03.	Klaus Wachsmuth	75 Jahre
27.03.	Gerda Tews	76 Jahre

Neu-Leibis



Der Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Unterweißbach lädt ein

Zuflucht ist bei dem alten Gott.

5 Mose 33,27

GOTTESDIENST

So. 02. März

17:00 Uhr

WELTGEBETSTAG

Fr. 07. März

19:00 Uhr Gemeindesaal Döschnitz
Gastgeberland: Ägypten

Gemeinde Wittgendorf

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat März 2014

19.03.	Hans Lipfert	71 Jahre
--------	--------------	----------

Der Bürgermeister

